

ULLA HAHN
TANGUY VIEL
MADAME NIELSEN
U.V.M.

JAN
FEB
MÄRZ 18

LITE
RATUR
HAUS
BONN

LIEBE LITERATURFREUNDE IN UND UM BONN, LIEBE LESERINNEN UND LESER,



zum Neuen Jahr warten wir mit einem neuen Angebot auf, gerichtet an die Nachwuchsautorinnen und –autoren in NRW: »1:1« heißt das mit Landesmitteln in Bonn und in Düsseldorf ermöglichte Mentoratsprogramm, das zwei jüngeren Mentees eine einjährige Zusammenarbeit mit erfahrenen Schriftstellern bietet. Zu unserer Freude übernimmt Norbert Scheuer das erste Mentorat für Bonn. Alle Details zum Verfahren finden Sie ab Mitte Januar in unserer Ausschreibung.

Gleichzeitig startet ein vielfältiges Programm mit wunderbaren deutschsprachigen und internationalen Gästen. Bettina Böttinger moderiert die beeindruckende dänische Performerin und Autorin Madame Nielsen, Ulla Hahn holt ihre ursprünglich für Dezember 2017 angekündigte Lesung nach, der französische Erfolgsautor Tanguy Viel vollendet unsere Reihe »Bonn en français«. Schon zum

Kontakt

Literaturhaus Bonn

Ronja Kokott, Marina Schink (Organisation/Finanzen)
Dr. Almuth Voß (Literaturbüro NRW Süd/Programm)
Bottlerplatz 1, 53111 Bonn, Telefon 0228 - 555 2 777 0
www.literaturhaus-bonn.de

Karten für alle Veranstaltungen im VVK bei
oder an der Abendkasse zzgl. 2 € Aufschlag



Impressum

Herausgeber: Literaturhaus Bonn e. V. / *1. Vorsitzender:* Dr. David Eisermann
Redaktion: Ronja Kokott, Marina Schink, Dr. Almuth Voß
Gestaltung: Julica Puls, www.grafik-und-co.de / *Druck:* Druckhaus Süd, Köln

vierten Mal gibt es unser Vorlesecoaching für die 6. Klassen und das Schreibseminar mit Olaf Petersenn, dazu neue Folgen IMPORT/EXPORT, Literatour d'Europe, VON HIER AUS und manches mehr ...

Ein gutes Jahr 2018 mit vielen anregenden Lektüreeerlebnissen wünscht Ihnen

Ihr Literaturhaus Bonn

David Eisermann

R. Fed-Cy

Almuth Voß

Dr. David Eisermann Dr. Thomas Fechner-Smarsly Dr. Almuth Voß

Vorstand: Dr. David Eisermann *1. Vorsitzender* / Dr. Thomas Fechner-Smarsly *2. Vorsitzender* / Wolfgang Keller *Schatzmeister* / Mona Lang *Schriftführerin* / Gisbert Haefs, Andreas Rimmel, Dr. Heidemarie Schumacher *Beisitzer*

Vorsitzender des Programmausschusses: Dr. Thomas Fechner-Smarsly

Mitglieder des Literaturhauses Bonn e. V., Studierende, Arbeitslose, Inhaber des Bonn-Ausweises und Menschen mit Schwerbehinderung zahlen den ermäßigten Eintrittspreis.

Eine Mitgliedschaft im Literaturhaus Bonn e. V. kostet für Einzelmitglieder 50 €, für Studierende und Arbeitslose 25 €, für Ehepaare und eingetragene Lebensgemeinschaften 75 € und für Firmen 250 € pro Kalenderjahr.

Gefördert vom Kulturrat der Bundesstadt Bonn und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

**KULTUR.
CULTURE.
CULTURA.
BONN.**

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen





THOMAS KLING-POETIKDOZENTUR
»DIESE WUNDERBARE BITTERKEIT«
TEEZEREMONIE UND LESUNG

Mit Christoph Peters

Moderation: Thomas Fechner-Smarsly

Mittwoch, 17. Januar, 19:30 Uhr

Saal im Haus der Bildung

Tee ist der neue Wein, wissen Zeit- und SZ-Magazin. Tee ist eine Lebensweise, ein wunderbar kompliziertes Handwerk, ein kulturelles Phänomen, vermittelt Christoph Peters. Vom kompliziertesten – und zugleich faszinierend einfachen – Getränk der Welt kann kaum jemand so klug und fesselnd erzählen wie der Schriftsteller und aktuelle Bonner Thomas Kling-Poetikdozent. Mit seinem liebevoll gestalteten Band »Diese wunderbare Bitterkeit. Leben mit Tee« hat er dem inspirierenden, vielseitigen Getränk sein ganz persönliches Denkmal gesetzt und zugleich dessen umfassende Kulturgeschichte geschrieben.

Die Lesung aus dem »eleganten, weltoffenen und witzigen Essay über seine Leidenschaft« (Deutschlandfunk) krönt Peters bei uns mit einem in Kimono und auf Tatami-Matten zelebrierten Tee-Ritual.

1966 in Kalkar geboren, wuchs **Christoph Peters** am Niederrhein auf, studierte Freie Malerei in Karlsruhe und lebt heute in Berlin. In zahlreichen Romanen und Erzählungsbänden taucht er ein in unterschiedlichste Welten jenseits des Abendlandes und umkreist die Schnittstellen zwischen Orient und Okzident. Für seine Bücher wurde er mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem aspekte-Literaturpreis und dem Hölderlin-Preis 2016. Im Herbst 2017 erschien »Selfie mit Sheik«.

In Kooperation mit **Stadtbibliothek Bonn**



Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn
 Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



IMPORT//EXPORT LITERATURSHOW

MIT DORIAN STEINHOFF

Zu Gast: Stefan Ferdinand Etgeton

Sidekick: Dennis Laubenthal

Mittwoch, 24. Januar, 19:30 Uhr

Café Sahneweiß

IMPORT/EXPORT ist unser Veranstaltungsformat für junge deutschsprachige Literatur: Kurzgetaktet und smart, mit Verve und Witz. Eine Literaturveranstaltung, die Lesung und Late-Night-Show kurzschließt. Die Abende sind jedes Mal ein fröhlicher Punsch aus Textjingles, alternativen Romananfängen, wilden Plotideen und anderen Überraschungen, von denen vorher wirklich niemand wusste. Alles in bunt, aber nicht zu grell. Außerdem wird bestimmt auch vorgelesen.

Im Januar geht es bereits in die zehnte Runde. Zu Gast ist diesmal **Stefan Ferdinand Etgeton** mit seinem zweiten Roman »Das Glück meines Bruders«. Der Text erzählt von einer so komplizierten wie komischen Geschwisterbeziehung, angesiedelt in Belgien und Holland, Südhessen und Bochum. Botho und Arno van Dijk machen einen letzten Abstecher ins belgische Doel, wo ihre Großeltern lebten und sie viele Feriensommer und Weihnachtsfeste ihrer Kindheit und Jugend verbrachten. Sie möchten das vor dem Abriss stehende Haus noch einmal erleben und Botho hofft außerdem, seine Jugendliebe Lenie wiederzusehen. Ein entzückender Roman, geschrieben in einem vorwärtstrebenden Rhythmus der Sätze, der das Vorlesen geradezu herausfordert.

In Kooperation von **Kulturzentrum zakk** (Düsseldorf) und **Literaturhaus Bonn** kommt die Literaturshow alle zwei Monate an aufeinanderfolgenden Tagen in **Düsseldorf und Bonn** auf die Bühne. Ein Konzept von Dorian Steinhoff (Köln) www.doriansteinhoff.de;
gefördert von



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Landeshauptstadt
Düsseldorf

**KULTUR.
CULTURE.
CULTURA.
BONN.**

Café Sahneweiß, Kaiserstr. 1d, Bonn

Eintritt 6 € im VVK über Bonnticket oder an der Abendkasse



postpoetry. NRW

Lesung mit den Preisträgern
Bastian Schneider und René Kartes
Moderation: Monika Littau
Montag, 29. Januar, 14 Uhr
Elisabeth-Selbert-Gesamtschule

postpoetry.NRW ist ein landesweiter Wettbewerb, der einmal jährlich fünf Lyriker_innen und fünf Nachwuchsllyriker_innen auszeichnet. Poesie gewinnt Öffentlichkeit, verbreitet sich im Land, u. a. durch die kostenlosen Postkarten mit Preisträgertexten. Die Ausgezeichneten bilden Tandems – jeweils Nachwuchs plus Erfahrung –, arbeiten zusammen und gehen paarweise auf Landestournee. In Kooperation mit dem Literaturhaus Bonn tritt seit 2013 alljährlich ein Tandem an einer Bonner Schule auf.

Bastian Schneider, geb. 1981 in Siegen, studierte in Marburg, Paris und Wien Psychologie sowie deutsche und französische Literatur. Er veröffentlichte »Vom Winterschlaf der Zugvögel« (2016), »Irgendwo, jemand« (2017) sowie »Istanbul, Harika« (2017) und lebt in Köln und Wien. Für seine literarische Arbeit erhielt er 2017 den Förderpreis des Landes NRW, das Galata-Stipendium der Stadt Köln (2017) und das Rolf-Dieter-Brinkmann-Stipendium (2016). 2016 war er für den Ingeborg-Bachmann-Preis nominiert.

Nachwuchsautor **René Kartes** wurde 1996 in St. Wendel geboren. Er studiert derzeit an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster. Bereits 2013 und 2016 war er Preisträger im Bundeswettbewerb lyrix und 2016 ebenfalls beim Treffen junger Autoren (Berlin).

In Kooperation mit **Stadtbibliothek Bonn**

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Lit | Gesellschaft
für Literatur in
NRW | Nordrhein-Westfalen



VSL | VERBAND
DEUTSCHER
SCHRIFFSTELLER
in NRW
Landesverband NRW



Elisabeth-Selbert-Gesamtschule, SLZ (F 006), Hindenburgallee 50, Bonn
Eintritt frei



VON HIER AUS
**MONIKA LITTAU
UND MARCO GROSSE**

Moderation: Sabine Schiffner
Mittwoch, 21. Februar, 19:30 Uhr
Bücher Bartz

**LITERATUR-
BÜRO
NRW SÜD**



Monika Littau und Marco Grosse leben in Bonn. Von hier aus beschreiben und bereisen sie die Welt; in unserer regionalen Lesereihe präsentieren sie ihr vielseitiges Werk.

Monika Littau, geb. 1955 in Dorsten, veröffentlicht Lyrik und Prosa und engagiert sich auch als Literaturvermittlerin. Studienaufenthalte in Sri Lanka und Südafrika. Littau war Stipendiatin der Film- und Medienstiftung NRW sowie der Kunststiftung NRW. Zuletzt war sie Poetikdozentin an der Ocean University of China in Qingdao und wurde mit dem Preis für politische Lyrik (2. Platz) ausgezeichnet.

Marco Grosse, geb. 1974 in Buenos Aires, wuchs in einer deutsch-italienischen Familie auf und lebte aufgrund der diplomatischen Tätigkeit seines Vaters seit seiner Kindheit in verschiedenen Ländern. Er schreibt Lyrik und Prosa auf Deutsch und Italienisch. Nach Argentinien, Kanada und Italien verbrachte er sieben Jahre in Kairo, danach abwechselnd in Deutschland und Italien. Längere Aufenthalte in Rumänien. Er arbeitet auch als Literaturübersetzer und beteiligte sich 2017 mit den namhaften Kolleg_innen Nora Gomringer, Klaus Merz und Annette Hagemann an der Konstruktion des Kettengedichts »Flüsterndes Licht«. Im Dezember 2017 war er Writer in Residence im Literaturhaus Niederösterreich in Krems.

In Kooperation mit **Literatur im Siebengebirge**

Reiche Medien Kultur

Lit | Gesellschaft
NRW | für Literatur in
Nordrhein-Westfalen


BücherBartz

**ALEK POPOV****»EIN PLATZ AN DER SONNE«**

Lesung der deutschen Texte: Dennis Laubenthal
Moderation und Übersetzung: Alexander Sitzmann
Freitag, 23. Februar, 19:30 Uhr
Saal im Haus der Bildung

»Die Tür nach Europa beginnt sich langsam, aber unerbittlich zu schließen. Bis zum nächsten Sonnenuntergang.« – mit diesen Worten schließt der bulgarische Schriftsteller Alek Popov seinen 2016 erschienenen Beitrag für das Europa-Heft der renommierten Zeitschrift Akzente. Ihn als ehemaligen Kulturattaché der bulgarischen Botschaft in Großbritannien treibt das Thema unserer europäischen Lese- und Gesprächsreihe fortgesetzt um. In zahlreichen Texten hat er sich kenntnisreich und humorvoll auseinandergesetzt: mit dem Eisernen Vorhang und dem Kalten Krieg bis hin zu den Erwartungen, die man in Bulgarien heute an die EU heranträgt.

Alek Popov, geb. 1966 in Sofia, studierte bulgarische Philologie und ist Autor von Erzählungen, Drehbüchern und Hörspielen. Popovs Werk wurde in elf Sprachen übersetzt und mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnet. Sein zweiter Roman »Die Hunde fliegen tief« stand wochenlang an der Spitze der bulgarischen Bestsellerlisten und erhielt 2007 den renommierten Elias-Canetti-Preis. Alek Popov lebt in Sofia. Auf Deutsch erschien zuletzt »Schneeweißchen und Partisanenrot« (2014).

In Kooperation mit **Stadtbibliothek Bonn**





ULLA HAHN

»WIR WERDEN ERWARTET«

Lesung und Gespräch mit der Autorin

Moderation: Almuth Voß

Donnerstag, 15. März, 19:30 Uhr

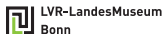
LVR LandesMuseum

Hilla Palm steht die Welt endlich offen. In der Literatur hat das Mädchen aus einfachsten Verhältnissen eine schwer erkämpfte neue Heimat gefunden. Zusammen mit Hugo, dem Mann, der Hilla mit all ihren bitteren Erfahrungen annimmt, erlebt sie die 68er Jahre, in denen alles möglich scheint. Doch das Schicksal durchkreuzt ihre Pläne, und verzweifelt sucht Hilla Halt bei Menschen, die für eine friedvollere, gerechtere Welt kämpfen. Beherzt folgt sie ihren neuen, marxistischen Überzeugungen und muss schmerzhaft erkennen, dass Freiheit ohne die Freiheit des Wortes nicht möglich ist.

»Wir werden erwartet« erzählt die Geschichte einer suchenden jungen Frau in den turbulenten Jahren zwischen 1968 und dem Deutschen Herbst. Ein Buch über den Mut, die Gesellschaft und das eigene Leben zu verändern – ein Buch über die Kraft der Versöhnung.

Ulla Hahn, aufgewachsen im Rheinland, wurde für ihre Lyrik und Prosa vielfach ausgezeichnet. Schon ihr erster Lyrikband, »Herz über Kopf« (1981), war ein großer Leser- und Kritikererfolg. Für den Roman »Das verborgene Wort« (2001) erhielt sie den ersten Deutschen Buchpreis. Auch die weiteren Teile ihres autobiographischen Romanzyklus (»Aufbruch«, 2009, »Spiel der Zeit«, 2014) waren Bestseller.

In Kooperation mit



LVR-LandesMuseum
Bonn

LVR-LandesMuseum, Colmantstr. 14-16, Bonn

Karten im VVK an der Museumskasse 12 € / 6 €, VVK über Bonnticket 14,20 € / 8,40 € inkl. Systemgebühr + VRS-Ausweis, 14 € / 8 € an der Abendkasse



MADAME NIELSEN

»DER ENDLOSE SOMMER«

Lesung und Gespräch mit der Autorin

Lesung der deutschen Texte: Sabine Osthoff

Moderation: Bettina Böttinger

Montag, 19. März, 19:30 Uhr

Saal im Haus der Bildung

»Manchmal ist es so, dass man ein Buch am Schluss zuklappt und sich dann wünscht, die Autorin wäre eine gute Freundin und man könne sie anrufen, wann immer man sich traurig fühlt. Das passiert einem ja nicht allzu oft. Bei Karen Blixen und Marguerite Duras und Virginia Woolf ist es so. Und bei Madame Nielsen.«

Christian Kracht

Ein junges Mädchen in einem weißen Herrenhaus, ihr Freund, der scheue und zarte Junge, der Stiefvater mit dem Gewehr und dem Misstrauen gegenüber seiner Frau, die beiden jüngeren Brüder – diese kleine Gemeinschaft wird durchgerüttelt, als zwei junge Portugiesen in den endlosen Sommer eintreten. Der eine ist Künstler und verliebt sich in die Mutter des Mädchens. Eine Liebesgeschichte nimmt ihren Anfang, die so leidenschaftlich und gewaltig ist, dass alle, die in ihren Bannkreis geraten, in einer Schicksalsgemeinschaft vereint sind, die auch noch besteht, als der endlose Sommer endet.

Madame Nielsen, Jg. 1963, ist Autorin, Sängerin, Performerin. Ihre Romane wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, für den Nordic-Council-Preis war sie mehrfach nominiert.

In Kooperation mit **Stadtbibliothek  Bonn**

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn
Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



TANGUY VIEL

»SELBSTJUSTIZ«

Lesung und Gespräch mit dem Autor

Lesung der deutschen Texte: Sabine Osthoff

Moderation und Übersetzung: Patricia Klobusiczky

Donnerstag, 22. März, 19:30 Uhr

Bücherstube in Sankt Augustin



*»ein Sozial-Thriller, inszeniert als Kammerspiel im Gerichtssaal«
Tagesspiegel*

Martial Kermeur ist des Mordes angeklagt. An einem einzigen Tag, Auge in Auge mit dem Richter, erzählt er die Geschichte seines Lebens in einer kleinen bretonischen Stadt am Meer. Von der gescheiterten Ehe mit France, von seinem Sohn Erwan, den er allein aufgezogen hat, und wie er bis auf seine Würde und Aufrichtigkeit alles verlor. »Selbstjustiz« ist das Bekenntnis eines Mannes, der ehrenwert leben will und zum Mörder wird. Ein fein ziselierter Roman über Schicksal und Moral – gleichzeitig Sozialkrimi und minimalistisch elegantes Sprachkunstwerk.

Tanguy Viel, geb. 1973 in Brest, lebt und schreibt heute in der Nähe von Orléans. Für seine bisher sieben hochgelobten Romane wurde er mit dem Prix Fénéon und dem Prix de la Vocation ausgezeichnet. Auf Deutsch erschien zuletzt »Das Verschwinden des Jim Sullivan. Ein amerikanischer Roman«.

gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



In Kooperation mit



Bücherstube in Sankt Augustin, Alte Heerstr. 60, Sankt Augustin
Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €

VORLESECOACHING

JUNGES
LITERATUR-
HAUS

Im Februar findet wieder der Stadtentscheid im Vorlesewettbewerb der 6. Klassen statt, den der Börsenverein des Deutschen Buchhandels seit 1959 alljährlich veranstaltet: Aus dem Kreis der Bonner Schulsieger_innen wird die Stadtsieger_in ermittelt. Allen jungen Vorleser_innen drücken wir die Daumen!

Foto: Thilo Beu



Wie schon in den letzten Jahren bietet das Literaturhaus Bonn für alle Schulsieger_innen ein kostenloses **Vorlese-Coaching** an: Die Bonner Schauspielerin **Birte Schrein** gibt ihnen Profitipps und macht sie fit für den Stadtentscheid. Birte Schrein absolvierte ihre Schauspielausbildung am Salzburger Mozarteum und ist seit 1995 festes Ensemblemitglied am Theater Bonn. In inzwischen unzähligen Rollen hat sie sich ins Herz des Bonner Publikums gespielt, unterrichtet an der Schauspielschule in Siegburg, steht für Film- und Fernsehproduktionen vor der Kamera und ist in zahlreichen Lesungen, Features und Hörspielen zu hören. Sie hat Workshop-Leitungserfahrung und – last but not least – drei eigene Kinder.

WORTREICH

DIE JUNGE LITERATURGRUPPE
IM LITERATURHAUS BONN

Wenn du gern liest, gern über aktuelle Bücher sprichst, Gleichgesinnte suchst und zwischen 16 und 29 bist, dann komm zu uns! Unter der Leitung von Literaturhaus-Mitglied Anna-Maria Valerius lesen wir Werke der eingeladenen Autorinnen und Autoren. Wortreiches Diskutieren steht im Mittelpunkt!

Infos und Anmeldung zu allen Angeboten

SCHREIBWORKSHOP

WER SCHREIBT, MUSS LEKTORIEREN

Vom kritischen Umgang mit dem eigenen Text
Mit Olaf Petersenn (Piper Verlag)

Samstag, 10. und Sonntag, 11. März 2018

LITERATUR-
BÜRO
NRW SÜD

Foto: Melanie Grande



In diesem Workshop für angehende Profis wird es darum gehen, das eigene Schreiben besser zu verstehen und dadurch produktiver zu werden. Dazu sollen Texte der Teilnehmer einer kritischen Lektüre unterzogen werden, die darauf zielt zu erfassen, was der Text will und welche Mittel er sich dabei bedient. Die Autoren lernen, ihren Text und die Texte der anderen mit den Augen eines Lektors zu betrachten: Schwächen aufzuspüren, Eigenarten zu würdigen, Qualitäten zu stärken.

Olaf Petersenn ist seit 2017 Programmleiter Literatur bei Piper in München sowie langjährig erfahrener Lektor, Dozent und Leiter von Schreibseminaren.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessenten melden sich bitte mit einem maximal 50 Normseiten langen Text bis zum 13. Februar unter literaturbuero@literaturhaus-bonn.de an. Infos auch tel. 0228 - 555 2 777 1. Teilnahmegebühr: 200 €; für Mitglieder des LHB 160 €; für Studierende, Arbeitslose, Schwerbehinderte, Inhaber des Bonn-Ausweises 130 €

LESEZIRKEL
LITERATURHAUS BONN

Lektüre sucht Auseinandersetzung, Hintergrundwissen, Debatte – das Literaturhaus Bonn sucht aktive Leserinnen und Leser mit Freude am Dialog. Unseren Mitgliedern bieten wir einen von der Bonner Autorin Judith Merchant geleiteten Lesezirkel an, der Titel im Literaturhaus-Programm liest und diskutiert. Neuzugänge sind stets willkommen!

post@literaturhaus-bonn.de oder T 0228 – 555 2 777 0

JAN, FEB, MÄRZ 18

Mittwoch, 17. Januar, 19:30 Uhr, Saal im Haus der Bildung
THOMAS KLING – POETIKDOZENTUR
»DIESE WUNDERBARE BITTERKEIT«
TEEZEREMONIE UND LESUNG MIT CHRISTOPH PETERS

Mittwoch, 24. Januar, 19:30 Uhr, Café Sahneweiß
IMPORT/EXPORT. LITERATURSHOW
Mit Stefan Ferdinand Etgeton und Dorian Steinhoff

Montag, 29. Januar, 14 Uhr, Elisabeth-Selbert-Gesamtschule
postpoetry.NRW
Mit Bastian Schneider und René Kartes

Mittwoch, 21. Februar, 19:30 Uhr, Bücher Bartz
VON HIER AUS
Mit Monika Littau und Marco Grosse

Freitag, 23. Februar, 19:30 Uhr, Saal im Haus der Bildung
LITERATOURE D'EUROPE
ALEK POPOV »EIN PLATZ AN DER SONNE«

Donnerstag, 15. März, 19:30 Uhr, LVR LandesMuseum
ULLA HAHN
»WIR WERDEN ERWARTET«

Montag, 19. März, 19:30 Uhr, Saal im Haus der Bildung
MADAME NIELSEN
»DER ENDLOSE SOMMER«

Donnerstag, 22. März, 19:30 Uhr, Bücherstube Sankt Augustin
TANGUY VIEL
»SELBSTJUSTIZ«